

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 37

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 703. Liefere Rechenzähne von Stahl und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jos. Weber, Nagelschmied, Sulz bei Laufenburg.

Auf Frage 705. Emil Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich könnte Ihnen event. mit einem solchen Rohre dienen.

Auf Frage 705. Es ist nicht gelagt, wozu die Dampfrohre verwendet werden soll. Vermuthlich ist eine größere Oefnung notwendig und diese soll oval sein, damit sie mit einem sogenannten Mannlochdeckel von innen geschlossen werden kann und der Dampfdruck dazu hilft. Auch muß die Rohre außen gegen Wärmeverlust geschützt werden, z. B. mittelst Torfmull. Ein Röhrentesselt wird den Dampf am schnellsten liefern; wobei mit einer Handpumpe der Wasserstand auf richtiger Höhe gehalten wird. J.

Auf Frage 705. Könnte Ihnen Dampferzeugungsapparat und Rohre samt Armatur liefern. J. J. Aepli, Maschinenfabrik, Rapperswyl.

Auf Frage 706. Bei 3,7 m Fall und 700 Sekundenliter erhalten Sie 26 PS. Ob Turbine oder Wasserrad kann nur nach Prüfung der näheren Verhältnisse entschieden werden. Sowohl Turbinen als Wasserrad liefert als Spezialität J. J. Aepli, Maschinenfabrik, Rapperswyl.

Auf Frage 706. Mit 700 Sekundenliter und 3,7 m Gefäll erhält man 27 Pferdekraft. Von einem Wasserrad kann bei diesem Wasserquantum nicht die Rede sein und würde eine Perules-Turbine mit 190 Touren per Minute laufen und auch bei weniger Wasser einen hohen Wirkungsgrad haben. B.

Auf Frage 707. Verschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu. Die Expedition.

Auf Frage 707. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik Sihlholzli-Zürich erstellen einfache Sägegänge neuester Konstruktion zum Einspannen mehrerer Blätter zu konkurrenzlosen Preisen.

Auf Frage 709. Wenden Sie sich an Joh. Schmuck, Rechenmacher, Nieden, Kt. St. Gallen. Prompte Bedienung und solide Ware wird zugesichert.

Auf Frage 709. Bin Lieferant von solchen Stielen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. M. Betschart, mech. Wagnererei, Ober-Ärth, Kt. Schwyz.

Auf Frage 709. Wenden Sie sich an das Werkzeug- und Maschinengeschäft C. Karcher u. Cie., Zürich.

Auf Frage 709. Liefere Ihnen solche Stiele, astlos und sauber gedreht, per 100 à 25 Fr. Gottfried Böhnhard, Dreherei, Seen bei Winterthur.

Auf Frage 710. Gebr. Knecht, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Sihlholzli-Zürich liefern Langlochbohrmaschinen bewährtester Konstruktion zu billigsten Preisen.

Auf Frage 712. Wenden Sie sich an J. J. Aepli, Gießerei, Rapperswyl.

Auf Frage 712. Unterzeichnete sind Fabrikanten von Denguß zc. und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Hegi u. Geiser, Eisgießerei, Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Die Käseereignenschaft Heimenschwand (Bern) will im Käseereignisgebäude im Laufe dieses Monats ein neues **Feuerwerk mit Feuerwagen** neuern Systems erstellen zu lassen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Anmeldungen mit Kostenvoranschlag bis 15. Dezember nächsthin dem Präsidenten Christian Kupferschmied in Heimenschwand einreichen.

Wasserversorgung Derlingen (Bh.) Zeichnen und Wieder-eindecken des Voreinchnittes; Ausgraben der Stollen samt Wasserfassung in eine Cementleitung, inbegriffen Lieferung der Cementröhren und Sperrmaterials im Quellengebiet des Tellengraben, Gemartung Trüllikon. Hierauf bezügliche Bauvorschriften samt Planstizze liegen beim Gemeindepräsidenten, J. Moser-Walter, zur Einsicht offen, an welchen Uebernaahmsofferten bis zum 18. d. Mts. schriftlich einzureichen sind.

Ausführung der Erd- und Chaußierungsarbeiten bei der Korrektion der Straße II. Klasse bei Töbriedern, Gemeinde **Eglisau**, im Kostenvoranschlag von 5000 Fr. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeinderat Bader in Eglisau zur Einsicht auf. Uebernaahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis spätestens den 22. Dezember 1898 verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Töbriedern“ dem Gemeinderat Eglisau einzuliefern.

Straßenbau Oberrieden (Bh.) Correction der alten Landstraße und der Einsiedlerstraße, vom Wattenbühl über Bindern bis Lannenbach. Gesamtlänge 600 m und Kronenbreite 4,5 m. Die Bauvorschriften, Vorausmaße, Affordbedingungen und Pläne liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernaahms-offerten mit Einheitspreisen sind bis und mit dem 22. Dezember verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau-Offerte“ dem Gemeinderate Oberrieden am Zürichsee einzureichen.

Die Gemeinde Tuzis eröffnet Konkurrenz über **Umbauten und Reparaturen am Schulhaus**. Pläne und Kostenvoranschlag liegen beim Gemeindebauamt zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Schulhausumbau“ nimmt bis 20. Dezember entgegen: per Gemeindebauamt: D. Prevost.

Fabrikneubau St. Fiden. Aastreicher, Glaser, Schreiner, Parquet, Schloffer- und Wasserinstallationsarbeiten. Pläne, Bedingungen und Kostenvoranschläge sind auf dem Bureau von R. A. Hiller, Architekt in St. Gallen nachmittags einzusehen und diesbezügliche Offerten bis 12. Dezember schriftlich einzureichen.

Schulhausbau Heiden. Erstellung der **Schreinerarbeiten.** Beschrieb und Pläne liegen bei Herrn Kantonsrat Dietrich in Heiden zur Einsicht auf. An gleiche Stelle sind auch verschlossene, mit Aufschrift versehene Offerten bis 15. Dezember einzureichen.

Die Gipserarbeiten für das mechanisch-technische Laboratorium in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatz an der Clausiusstraße zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mech. techn. Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 14. Dezember franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten für das neue Verwaltungsgebäude in Glarus. Näheres auf der Gemeindekanzlei daselbst zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Verwaltungsgebäude“ an den Gemeinderat Glarus bis 15. Dezember.

Pathologische Anstalt Basel. Die **Spengler- u. Schieferdeckerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne zc. im Bureau des bauleitenden Architekten, Hrn. Paul Reber, Miffonsstraße 41, Basel, zu beziehen. Eingaben bis Donnerstag den 15. Dezember, nachmittags 2 Uhr einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

Wasserversorgung Büttschwil (Toggenburg):

- Die Ausföhrung der Hauptleitung und des Rohrnetzes samt den nötigen Grabarbeiten auf eine Gesamtlänge von circa 3650 m. Material: Gußeiserne Muffenröhren: Kaliber: 180, 145, 125, 100 und 75 mm.
- Die Lieferung und das Versetzen von 31 Schieberhahnen und 22 Oberflurhydranten.

Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 17. Dezember l. J. Hrn. Dr. Schönenberger, Präsident der Dorfcorporation in Büttschwil, einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können bei Hrn. Direktor Strider in Büttschwil, eingesehen werden, wofelbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Lieferung von Brückenstüeklingen mit Lieferungsstermin bis 15. März 1899:

360 m ² Stüeklinge von 4,95 m Länge, 9 cm Dicke			
80 " " " 4,20 " " 9 " "			
60 " " " 5,40 " " 9 " "			
30 " " " 7,00 " " 9 " "			
20 " " " 3,75 " " 9 " "			

Die Stüeklinge sollen 20—30 cm breit und vollstantig geschnitten sein. Es wird wintergefälltes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernaahmsofferten sind mit Angabe des Preises franco Lagerplatz bei der Emmenthaler schrittlich und verschlossen bis 18. Dezember nächsthin dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Vergebung der Schreiner, Parquet-, und Malerarbeiten des Neubaus vom Allgem. Arbeiterbildungsverein an der Lämmlißbrunnstraße **St. Gallen.** Diesbezügliche Pläne und Bedingungen können bei Herrn Architekt Schmidt, Oberstraße Nr. 12, sowie im Neubau selbst vom 5. Dezember an eingesehen werden, wo auch Vorausmaße bezogen werden können. Es sind gef. Offerten verschlossen bis den 12. Dezember zu senden an die Baukommission obigen Vereins.

Brückenbaute. Erstellung eines Steges über die Thur und einer Brücke über den Binnenkanal bei **Beldi-Alliton (Glenkonstruktion, Beton, Zimmerarbeit).** Näheres siehe Amtsblatt Nr. 57 vom 6. Dezember 1898 und bei Kantonsingenieur Schmid.

Entwässerungsarbeiten auf den Liegenschaften der Entwässerungsgenossenschaft Fenin-Bilarß-Saulß (Neuchâtel). Näheres bis 15. Dezember bei Hrn. Michelin in Fenin.

Casino Morges. La municipalité de Morges ouvre un concours pour les travaux de **serurerie, gypserie et peinture** à exécuter au Casino de Morges actuellement en construction. Les plans et cahiers des charges peuvent être consultés et les formules de soumissions retirées au bureau de MM. Regamey et Meyer, architectes, avenue Davel, chaque jour ouvrable. Les soumissions, cachetées, et portant la mention: „Soumission pour les travaux de ...“ seront reçues au Greffe municipal de Morges jusqu'au 14 décembre à 3½ h. du jour, heure à laquelle elles seront ouvertes en séance publique.

Stellenausschreibungen.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **aargauischen Kantons-Hochbauamts**. Die Jahresbe-folgung beträgt Fr. 5000.—. Amtsantritt: 1. April 1899. An-meldungen sind unter Beilage von Studien- und andern Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 31. Dezember nächsthin an die aargauische Baudirektion zu richten.